

Konzeption *Schroedel Abitur* 7

Überblick über die Klausuren 11

Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten

Georg Büchner: Woyzeck – ein Fragment, seine Spannungsfelder und die Frage der Form 12

Einführung 12

Inhaltsübersicht 13

Didaktische Überlegungen 15

Lösungen – Kommentare – Zusatzaufgaben 18

Warum denn immer noch der Woyzeck?

(→ S. 11) 18

Faszinosum Zeit? Biografie? Form?

(→ S. 12–17) 19

„Er ist ein guter Mensch!“

(→ S. 18–19) 21

Inhalte, Inhalte, Inhalte

(→ S. 20–21) 23

Dramentheorie, die Erste! Die Gattungsspezifika

(→ S. 22–25) 26

Woyzeck und die anderen

(→ S. 25–32) 29

Der Fall Woyzeck – Faszinosum Stoff?

(→ S. 32–34) 36

Die überwachten Überwacher

(→ S. 34–40) 38

Von der Aufklärung über die Klassik zum Vormärz

(→ S. 41) 43

Die Aufklärung – eine Frage der Vernunft?

(→ S. 42–49) 43

Vernunft, Herz und Ideal!

(→ S. 49–52) 47

Nacht, Sehnsucht und Fantasie!

(→ S. 52–53) 50

Die Wirren des Vormärz

(→ S. 54–55) 51

„und man in Märchen und Gedichten / erkennt die wahren Weltgeschichten“

(→ S. 56–57) 52

Das Werk und seine Spannungsfelder

(→ S. 58–60) 54

Klausurtraining

(→ S. 60–67) 55

Dramentheorie, die Zweite! Die Frage der Form

(→ S. 68–76) 55

Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten

(→ S. 77–79) 61

Poetologische Konzepte: Lessing und das Mitleid

(→ S. 80–81) 63

Strukturell unterschiedliche Dramen I

(→ S. 82–84) 64

Poetologische Konzepte: Und ich rufe Natur!

(→ S. 85–89) 66

Poetologische Konzepte: Bühne und Moral

(→ S. 90) 69

Schuldig oder unschuldig? Moralisch oder unmoralisch? Ist das hier die Frage?

(→ S. 91–96) 70

Strukturell unterschiedliche Dramen II

(→ S. 96–100) 74

Poetologische Konzepte: Die Episierung

(→ S. 100–102) 76

Warum denn immer noch?

(→ S. 102–108) 78

Abschlussbetrachtung

(→ S. 109) 83

Zusatzmaterialien (Kopiervorlagen) 85

ZM 1: Vergleich Marie und Gretchen aus „Faust I“ 85

ZM 2: Weiterführende Betrachtung zur geschlossenen und offenen Form des Dramas 86

K Klausuren (Kopiervorlagen) 91

Erwartungshorizont zum Klausurtraining (→ S. 60–67) 89

Klausurvorschlag 1: IA Analyse eines dramatischen Textes mit weiterführendem Schreibauftrag 91

Erwartungshorizont 1 92

Klausurvorschlag 2: III B Erörterung eines Sachtextes mit Bezug auf einen literarischen Text) 96

Erwartungshorizont 2 98

Lyrische Texte zu einem Themenbereich im historischen Längsschnitt

„unterwegs sein“ – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart 102

Einführung 102

Inhaltsübersicht 102

Didaktische Überlegungen 107

Lösungen – Kommentare – Zusatzaufgaben 110

- Sich einem Motiv nähern
(→ S. 111) **110**
- Die sprachliche Analyse des Begriffs „unterwegs“
(→ S. 112) **112**
- Unterwegs mit viel Gefühl – und Ahnung
(→ S. 113–117) **113**
- „Nur wer die Sehnsucht kennt ...“
(→ S. 118–121) **115**
- Unterwegs auf alternativen Lebensreisen
(→ S. 122–124) **118**
- Gedichte – „leicht zu erkennen, aber schwer zu verstehen“
(→ S. 124–125) **119**
- Unterwegs in Raum und Zeit
(→ S. 126–128) **120**
- Endstation Vanitas
(→ S. 129–132) **121**
- Das Wandern – eine akademische Wiederentdeckung
zünftiger Traditionen
(→ S. 133) **124**
- Unterwegs im finsternen Wald
(→ S. 134–137) **126**
- Mit Volldampf durch das 19. Jahrhundert
(→ S. 138–141) **128**
- Heinrich Heine als Grenzgänger: ein europäisches
Ereignis und ein deutscher Skandal
(→ S. 142–146) **130**
- Die Reise durch das 19. Jahrhundert
(→ S. 147–148) **132**
- Expressionismus
(→ S. 149–153) **133**
- Wo soll's langgehen? – Technikbegeisterung vs.
Technikskepsis
(→ S. 154–155) **137**
- Flucht und Exil
(→ S. 156–159) **138**
- Fremdheitserfahrungen vs. Heimatgefühl
(→ S. 160–162) **140**
- Letzte Ausfahrt Vielfalt
(→ S. 163–171) **142**
- Unterwegssein im Gedicht – wörtlich genommen
(→ S. 171) **146**

Zusatzmaterialien (Kopiervorlagen) 147

- ZM 1: Die Wanderung zwischen Verschmelzung mit der Natur
und Weltflucht **147**
→ Kommentierung zu ZM 1 **125**
- ZM 2: Gedichte in Beziehung zueinander setzen **149**
→ Kommentierung zu ZM 2 **130**
- ZM 3: Venedig-Gedichte **150**
→ Kommentierung zu ZM 3 **133**
- ZM 4: Die vergleichende Analyse von zwei verschiedenen Fas-
sungen des Gedichts „Unterwegs“ von Georg Trakl **151**
→ Kommentierung zu ZM 4 **136**

Klausuren (Kopiervorlagen) 153

- Erwartungshorizont zum Klausurtraining (→ S. 172–175) **153**
- Klausurvorschlag 1: IB Vergleichende Analyse
von literarischen Texten **156**
- Erwartungshorizont 1 **158**
- Klausurvorschlag 2: IB Vergleichende Analyse von
literarischen Texten **160**
- Erwartungshorizont 2 **162**

**Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus
unterschiedlichen historischen Kontexten**

**Arno Geiger: Unter der Drachenwand –
ein vielstimmiger Roman über den
Zweiten Weltkrieg 164**

**Einführung 164
Inhaltsübersicht und didaktische
Überlegungen 164**

Lösungen – Kommentare – Zusatzaufgaben 167

- Wer erzählt wem was wie ... und warum?
(→ S. 177) **167**
- Die frühen Erzählungen
(→ S. 178–179) **168**
- Erzählen? Wie geht das nun?
(→ S. 180–183) **170**
- Drachenwand, Mondsee und Schwarzindien
(→ S. 184–185) **173**
- „Allerhand belanglose Ereignisse
trugen sich zu ...“
(→ S. 189–194) **174**
- Willkommen in Schwarzindien
(→ S. 194–196) **179**
- „Eben hab ich's Peterle vor die Tür gesetzt.“
(→ S. 197–198) **184**
- Modernes vs. traditionelles Erzählen
(→ S. 199–200) **187**
- „Die schöne Welt geht kaputt, liebe Nanni“
(→ S. 201–202) **188**
- Einer spricht für 6.000.000
(→ S. 203–206) **193**
- Multiperspektivität und Polyphonie
(→ S. 207–208) **197**
- Haltestelle Zwischenbilanz
(→ S. 209–210) **198**
- Gemeinsames Erinnern von Tätern und Opfern
(→ S. 210–214) **198**
- „So hatte mich der Krieg auch diesmal nur zur Seite
geschleudert“
(→ S. 221–227) **204**

- „See you on the ground“
 (→ S. 228–229) **212**
- „Menschenschinder! Möchtegernherrderwelt“
 (→ S. 230–231) **214**
- „Es ist schon genug Unheil angerichtet“
 (→ S. 232–234) **218**
- „Konrad, Richard, Ida, Emil, Gustav“
 (→ S. 235–240) **222**
- „Margot grüßte mit zwei Fingern, die sie von der Stirn
 wegführte“
 (→ S. 241) **224**
- „Herrenvolk“ und „Herrenmenschen“
 (→ S. 242–247) **225**
- „Es ist ein Krieg der wahren Ehrlichkeit gegen die
 größte Schlechtigkeit“
 (→ S. 248–254) **233**
- „Am Ende werden sie uns umbringen.“
 (→ S. 255–260) **237**
- „Wie eine Sturzwelle kamen die Bilder“
 (→ S. 260–261) **241**
- „Nun werde ich hoffnungsvoll, nun endlich geht es gut“
 (→ S. 262–264) **242**
- „Die Wahrheit war das erste und letzte Opfer des
 Krieges“
 (→ S. 264–267) **249**
- Das Ende der großen Erzählungen?
 (→ S. 268–269) **251**

Zusatzmaterialien (Kopiervorlagen) **252**

- ZM 1: Holocaust-Erziehung **252**
 → Kommentierung zu ZM 1 **203**
- ZM 2: Tagebucheinträge über den Luftkrieg vergleichen und
 bewerten **254**
 → Kommentierung zu ZM 2 **214**
- ZM 3: Einen literarischen Text über die Auswirkungen des Luft-
 krieges untersuchen und das Thema kreativ bearbeiten **256**
 → Kommentierung zu ZM 3 **223**
- ZM 4: „Herrenmenschen“ sollen Jugendliche zu
 „Herrenmenschen“ erziehen **258**
 → Kommentierung zu ZM 4 **232**
- ZM 5: Die Luftwaffenhelfer werden zu Volkssturm-
 Soldaten ausgebildet **260**
 → Kommentierung zu ZM 5 **235**
- ZM 6: Tagebucheintrag zum 20. Juli 1944 **262**
 → Kommentierung zu ZM 6 **248**

K Klausuren (Kopiervorlagen) **263**

- Erwartungshorizont zum Klausurtraining
 (→ S. 215–220) **263**
- Klausurvorschlag 1: IA Analyse eines Erzähltextes mit weiter-
 führendem Schreibauftrag **266**
- Erwartungshorizont 1 **269**

- Klausurvorschlag 2: II A Analyse eines Sachtextes
 mit weiterführendem Schreibauftrag **272**
- Erwartungshorizont 2 **275**

Rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen **Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen** **278**

- Einführung **278**
- Inhaltsübersicht und didaktische
 Umsetzung **279**

Lösungen – Kommentare – Zusatzaufgaben **284**

- Rebus
 (→ S. 271) **284**
- Grundlagen der Kommunikation
 (→ S. 272–278) **284**
- Die Struktur sprachlicher Zeichen
 (→ S. 279–284) **290**
- Wer erzählt wem was wie?
 (→ S. 284–286) **293**
- Die Sprache der Zeichen
 (→ S. 286–287) **296**
- Semiotik – Über die Sprache hinaus
 (→ S. 288–289) **297**
- Kommunikation aus soziolinguistischer Sicht
 (→ S. 289–291) **298**
- Wenn die Politik den Ton angibt
 (→ S. 292–295) **300**
- Ein Leben im Dienst der Sprache
 (→ S. 296–298) **303**
- Die Redeanalyse
 (→ S. 299) **304**
- Die „Feuerrede“
 (→ S. 300–302) **305**
- Eskalationsrhetorik
 (→ S. 311–315) **310**
- Gendergerechtes Sprechen und Schreiben –
 Sprachwandel zwischen Traditionspflege und
 modernem Leitbild
 (→ S. 316–321) **311**
- Theorie des Genders
 (→ S. 321–322) **314**
- Gendern – Übung macht den Meister
 Praktische Übungen meistern
 (→ S. 323–324) **315**
- Quotenfrau oder -mann
 (→ S. 324–325) **316**
- Chancen und Gefahren des Internets
 (→ S. 326–327) **316**

Hate Speech
(→ S. 327–329) **317**
Politische Kommunikation heute
(→ S. 329–332) **318**
Eine Lüge und ihre weitreichenden Folgen
(→ S. 332–337) **320**
Wovon Verschwörungstheoretiker/-innen träumen
(→ S. 338–340) **323**
Das Internet als Retter oder Gefährder der Demokratie?
(→ S. 341–342) **324**

Zusatzmaterialien (Kopiervorlagen) **326**

ZM 1: „Die Anatomie eines Wortes“ und dessen
Bedeutung **326**
→ Kommentierung zu ZM 1 **291**
ZM 2: Eine kritische Position hinsichtlich ihrer
Aussagekraft anhand vorgegebener Kriterien
überprüfen **327**
→ Kommentierung zu ZM 2 **299**
ZM 3: Dichtung und Wirklichkeit – Den Zusammenhang
unterschiedlicher Wirklichkeiten funktional erläutern **328**
→ Kommentierung zu ZM 3 **307**

ZM 4: Die immatrikulierten Studierenden von 1928–1944 in
Deutschland **330**
→ Kommentierung zu ZM 4 **308**
ZM 5: Gesteuerte Kommunikation in der DDR –
Die durch gesteuerte Kommunikation verursachte
Kommunikationsstörung in einem weiteren
historisch-politischen Kontext nachweisen **331**
→ Kommentierung zu ZM 5 **308**
ZM 6: Grundkategorien der Redeanalyse (Übersicht) **333**

K Klausuren (Kopiervorlagen) **334**

Erwartungshorizont zum Klausurtraining (→ S. 303–311) **334**
Erwartungshorizont zum Klausurtraining (→ S. 343–349) **337**
Klausurvorschlag 1: II B Vergleichende Analyse von
Sachtexten **339**
Erwartungshorizont 1 **343**
Klausurvorschlag 2: II B Vergleichende Analyse von
Sachtexten **347**
Erwartungshorizont 2 **351**
Klausurvorschlag 3: IV Materialgestütztes Verfassen
eines Textes mit fachspezifischem Bezug **355**
Erwartungshorizont 3 **362**

Bildquellen:

|akg-images GmbH, Berlin: 149.1, 150.3, 151.1, 157.1, 157.2, 161.1; Science Source 147.1. |Alamy Stock Photo (RMB), Abingdon/
Oxfordshire: GL Archive 150.2. |Picture-Alliance GmbH, Frankfurt a.M.: dpa 150.4; dpa-infografik GmbH 357.1, 358.1; Heritage-
Images 150.1. |ullstein bild, Berlin: 332.1.